



Visualisierung für mehr Transparenz

Hermann Hägele

In der Gebäudesystemtechnik werden zur Überwachung und Bedienung zunehmend Visualisierungssysteme eingesetzt. Besonders elegant sind Anwendungen mit Touchscreens. Nachfolgend stellen wir aktuelle Visualisierungsprodukte vor.

Touchscreens können heute vielerlei Funktionen in der Gebäudetechnik erfüllen: Bedienung der Beleuchtungsanlage, Automatisierung der Rollläden, Jalousien und Sonnenschutzanlage, Kontrolle und Regelung der Heizungs-, Klima und Lüftungsanlage und vieles mehr. Eingebunden in die Audio- und Video-Hauskommunikation lässt sich auf elegante Art und Weise mehr Sicherheit erreichen. Außerdem



Alexander Maier GmbH

Die Alexander Maier GmbH, Eberbach, stellt ihre neue »Eis-Touch HI 2G-Serie« vor, Einbau-Touchscreen mit HI-Server und Eis-Bär Visualisierung. Die Serie zeichnet sich als Komplettlösung durch ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis aus. Mit den zur Auswahl stehenden Displaygrößen 15" und 19" können Visualisierungen auch großer Projekte übersichtlich gestaltet und bedient werden. Auch die Montage ist einfach. Hierzu stehen neue Unterputzgehäuse aus Edelstahl zur Verfügung. Mit den neuen Frontblenden wahlweise in Aluminium eloxiert oder in Klarlackdesign lassen sich für repräsentative Visualisierungen passende Rahmen finden. Ob als reines Touch-Display oder als kompletter Touch-PC, die zweite Eis-Touch-Generation bietet für jeden Kundenanspruch das passende Paket, einschließlich der Visualisierungsoberfläche Eis-Bär-KNX. Die Touchscreens sind in vielerlei Ausstattungsvarianten lieferbar, immer komplett eingerichtet und vormontiert.

Bildern, Grundrissen und Buttons zur Verfügung stellen, sondern alle Funktionen zentral überwachen und leicht bedienbar sein. Dabei kommt es auf Übersichtlichkeit und intuitive Bedienung an. Hier haben die Hersteller aus Erfahrungen in der Vergangenheit gelernt.

Interface-Design immer wichtiger

Was mit der grafischen Benutzeroberfläche des Computers begann, beherrscht heute viele Bereiche des alltäglichen Lebens – ob Mobiltelefon, Online-Shop, MP3-Player oder im Auto: Entsprechende Bedienoberflächen sind überall präsent. Dabei steckt die Tücke oftmals im Detail, denn wer hat sich nicht schon einmal an den Automaten der öffentlichen Verkehrsmittel durch die unzähligen Angaben zu Tarifen, möglichen Verbindungen und Fahrtzielen gekämpft oder bei Online-Buchungen kurz vor dem Vertragsabschluss aufgegeben.

Hier kommt der Oberfläche eine entscheidende Bedeutung zu. Denn mit fortschreitender Computerisierung und Mikrochip-technologie steigen die Optionen und Wahlmöglichkeiten, die die Nutzer u. U. verwirren können. Das Interface-Design muss die zunehmende Komplexität auffangen und einfachste Wege zum Ziel aufzeigen. Das gilt uneingeschränkt auch für die moderne Gebäudetechnik und deren Kontrolle und Steuerung. →

lassen sich Mediensteuerungen ebenso integrieren wie Internet und E-Mail. Neue Produkte folgen dem Wunsch nach Designvarianten nach dem Motto: Für jedes Ambiente, jede Inneneinrichtung und Architektur gibt es einen passenden Touchscreen. Gleichzeitig ist Multifunktionalität gefragt. Visualisierungsprogramme sollen nicht nur eine schöne Bedienoberfläche mit



FIAVIS Evolution - touch the difference -



Hochauflösendes EIB/KNX Touch-Panel (10,4" oder 15")
Integrierter EIB/KNX Busankoppler

FIAVIS Visualisierung ohne Prozesspunktbegrenzung
Frei programmierbare Logiken, Zeitaufträge, Regelungen...

WEB-Server, beliebig viele Netzwerk Clients
Flache Frontblende (4mm), ca. 700 Designmöglichkeiten

KNX-GSM-Gateway Bidirektionale KNX/EIB SMS Kommunikation



Alle 32.767 Gruppenadressen per SMS schreibbar
Bis zu 100 Ereignis-Meldungen
Zugriffsfiler · Sabotage-Alarm



KNXGuard

Sicherung von EIB-Installationen gegen Manipulation
Belegt keine physikalische Adresse

Weiterhin bieten wir für EIB/KNX an:

- Spezialgateways -
- Betriebssicherheit -
- Buslastreduzierung -
- Weltankoppler -
- Automatisierung -
- Fernbedienungslösungen -
- Universalbusankoppler -
- Individuelle Schulung -

Tel. +49(0) 61 64/912 057
www.bb-steuerungstechnik.de
info@bb-steuerungstechnik.de

Vielseitige Visualisierung

Mit Com-Bridge Studio Linea Talento bietet Ipas, Duisburg, eine weitere Generation der bewährten Visualisierung Com-Bridge Studio an. In Verbindung mit einer leistungsstarken PC-Hardware ist Linea Talento einfach zu installieren und deckt ein umfangreiches Anwendungsspektrum ab. Damit setzt Ipas auf die Integration unterschiedlichster Systeme. Schon jetzt lassen sich neben den KNX-Funktionen, Online-Wochenschaltprogramme und beliebig viele Online-Szenen, Steuerprotokolle aus dem Bereich der Unterhaltungselektronik, Videoüberwachung, Anbindung zu OPC und Beamersteuerungen mit Linea Talento in einer Oberfläche und mit einem System konfigurieren. In einer praktischen Anwendung lassen sich so Gebäude visualisieren und über eine individuelle Menüstruktur zum Beispiel Multiroomsysteme von Russound bedienen. Das in Linea Talento implementierte Rnet-Protokoll von Russound erlaubt die Bedienung von Quellen wie den iPod und die Anschaltung von Raumzonen genauso, wie Bedienung von Lichtschaltfunktionen oder die Anzeige von Videobildern in Abhän-

gigkeit von Alarmen. Für den gewerblichen Bereich bietet Ipas nach wie vor die Softwarelösung Com-Bridge Studio Suite an. In der aktuellsten Version können in Verbindung mit dem Datenbankservice jetzt auch Messwerte, zum Beispiel Verbrauchsdaten oder Temperaturen, grafisch angezeigt werden. Die Bedienelemente wurden mit Navigationsselemente erweitert, sodass der Integrator individuelle Seitennavigations ohne umfangreiche HTML-Kenntnisse einfach erstellen kann. Ipas bietet in regelmäßigen Abständen Integratorschulungen an.



ipas

Exakte Montage

Vorbei die Zeit der Basteleien! Als die ersten Touch-Panels für die Visualisierung und Gebäudesteuerung auf den Markt kamen, war der Elektrohandwerker als Montagekünstler gefordert. Insbesondere beim Einbau in Trockenbauwänden war die Lösung meist unbefriedigend. Die Firma Divus, Aichtal, bekannt für professionelle Lösungen in der Gebäudetechnik mit »Divus Domus«, hat nun für ihre Produkte eine Montagemethode zum perfekten Einbau in Trockenbauwände entwickelt. Diese basiert auf zwei Montageblechen, die auf der Rückseite der Gipsplatte angebracht werden und diese verstärken. Zur Markierung des Ausschnittes und der Befestigungslöcher liegt dem Montageset eine Lehre bei. Der Ausschnitt lässt sich danach mit Hilfe einer Stichsäge und einer Bohrmaschine exakt und einfach herstellen. Nach Anbringen der Montagebleche wird der Monitor mit durchgehenden Schrauben in der Gipswand befestigt und findet somit festen und dauerhaften Halt. Bei der Endmontage muss nur noch der ausgewählte Designrahmen aufgerastet werden, und der Kunde kann seine Leitzentrale für die Gebäudetechnik nutzen. Die Divus-Montagesets für den Trockenbau stehen für alle Domus-Displays der Größen 19", 15" und 10,4" zur Verfügung.



Divus

SOMMER CABLE

SOMMERCABLE Germany

In 1 - 32-paariger Ausführung ab Lager lieferbar!

SC-LOGIC Modulationskabel

Zur Festinstallation in der Gebäudetechnik

- Schnelle Montage
- Doppelt geschirmt
- Folienschirm mit Mantel verklebt
- In halogenfreier und flammwidriger Ausführung ab Lager lieferbar

KATALOG 392 SEITEN • GRATIS ANFORDERN!

SOMMER CABLE GmbH
 Audio • Video • Broadcast • Medientechnik • HiFi
 info@sommercable.com • www.sommercable.com

Mit Holzfront

Die Gestaltung eines Touchdisplays sollte sich nach der Umgebung richten. Stahl und Glas passen kaum ins Holzhaus. So gibt es den »ambientomura« von tci, Heuchelheim/Gießen, jetzt mit bewährter Technik im neuen Ge-

wand: Kunden können aus verschiedenen Echtholzvarianten wählen. So fügt er sich – auch dank des gefrästen Rahmens – dezent wie ein Bilderrahmen in den Wohnraum ein. Verschiedene edle Echtholzvarianten stehen zur Auswahl, wie beispielsweise Kirsche oder Buche. Die Rahmen sind blitzschnell und kinderleicht mit nur einem »Klick« ohne Werkzeug auszuwechseln. Das Holzdesign gibt es für den »ambientomura« in allen Größen. Auf Kundenwunsch kann auch eine ganz besondere und individuelle Design-Applikation für den »ambiente« erstellt werden: tci realisiert auf der Grundlage von Kundenvorlagen die individuelle Applikation – beispielsweise als Echtholz furnier passend zum Interieur oder als Holzschnitzerei im »ambiente«-System-Alu.



tci

Idee für Sanierung

Auch bei Funklösungen in Gebäuden lassen sich Visualisierungen komfortabel mit Touchbedienung realisieren. Das »Opus-Vitoo Center« ist ein lüfterloser und somit geräuschloser 12,1"-Touchscreen-PC. Er verfügt über USB- und LAN-Anschlüsse und ist die ideale Steuerungszentrale für das Opus Vitoo Gebäudemanagement von Jäger Direkt, Reichelsheim. Das intelligente System verbindet »Opus Funk plus« mit der Welt zu »R-Net Vitoo«-USB/LAN-Anwendungen. Zu den wichtigsten Anwendungen gehört die Visualisierung und Steuerung von Aktoren mit EnOcean-Technologie. Zahlreiche Funktionen bieten sich an: Schalten und Dimmen der Beleuchtung, Steuerung von Rollläden und Jalousien, Einzelraum-Temperaturregelung, Notruf- und Einbruchmeldefunktionen. Für die Überwachung und Steuerung bieten sich neben dem Vitoo-Center auch PCs und Mobiltelefon an. »Opus R-Net« kann vorteilhaft zur Sanierung und Modernisierung der Elektroinstallation eingesetzt werden.



Jäger Direkt

Home-Terminal

Das Home-Information-Terminal (HIT) von Bab-Tec, Dortmund, ist ein Programm, mit dem die Visualisierung der Hausautomation, die Steuerung von Multiroom-Audio-Systemen, Links zu Internetseiten oder Kamera-Streams, ein E-Mail-Client und RSS Feeds aufgerufen werden können. Durch einen einfachen »What-You-See-Is-What-You-Get«-Editor kann das HIT eingerichtet werden. Das Besondere daran ist, dass es vom Benutzer über eine leicht zu bedienende Oberfläche individuell gestaltet werden kann. Beginnend mit der Position der Navigation, über die Schriftart und die farbliche Gestaltung bis zur Auswahl der Grafiken, alles kann mit wenigen Mausklicks und in kürzester Zeit geändert werden. Auf diesem Weg entsteht eine ganz individuelle Informationszentrale für das Gebäude, die einfach und komfortabel über einen Touch-Panel-PC bedient werden kann. Egal ob mit einem Touchdisplay an der Wand, einem Laptop auf dem Schreibtisch oder einem Ultra Mobile PC (UMPC) auf dem Sofa – der Benutzer hat jederzeit einen schnellen Zugriff auf die gewünschten Informationen. Ein weiteres Highlight besteht darin, dass die Technologie des installierten Internetbrowsers genutzt wird. Somit lassen sich Internetseiten mit modernen Webtechnologien wie Flash, Java-Script, Ajax etc. leicht integrieren. Der User kann so über die On-Screen-Tastatur beliebige Internetseiten aufrufen. Speziell das Einbinden der »eibPort«-Visualisierung ist mit dem HIT kein Problem. Unter www.bab-tec.de gibt es eine Demoversion.



Bab-Tec

T2 edition PC12/15/19

Touch-PCs, Touch-Displays für Visualisierungsaufgaben

- 12"/15" und 19" TFT-Touch Displays/PC
- CPU Leistung bis Intel ATOM 1.6GHz
- lüfterlos, keine rotierenden Bauteile
- Stereo-Lautsprecher und Mikrofon (optional)
- UP-Gehäuse aus V2A incl. Hohlwandhalterung
- EIB/KNX-Interface integriert (optional)
- Windows XP embedded oder XP Prof.
- Frontdesign auswechselbar in

Alu eloxiert, Hochglanzlack, Corian, Glas

weitere Informationen unter:
www.easyEIB.de



LuZen one:

KNX Universal-Dimmer
1 Kanal, 400W!
120,- Euro zzgl. MwSt.





T2M2

Gute Leistung

Der neue Anbieter für Komponenten der Gebäudesystemtechnik T2M2 in Gießen hat seine Angebotspalette um Touchpanels mit der T2-Edition erweitert. Als besonderer Vorzug der in den Größen 12", 15" oder 19" zur Verfügung stehenden Panels wird ein gutes Preis-Leistungsverhältnis genannt. Das Unterputzgehäuse inkl. Hohlwandhalterung aus V2A-Edelstahl ist besonders robust und lässt sich in jede Wand gut integrieren. Das Frontdesign ist flexibel und passt sich somit den verschiedenen Einrichtungsstilen entsprechend an. So sind die Geräte beispielsweise mit einer Aluminiumfront in schwarz oder silber eloxiert erhältlich. Wahlweise können sie jedoch auch mit einem Hochglanzlack in verschiedenen Farben versehen werden. Eine Glasfront ist ebenso optional erhältlich, wie eine Front in Corian. Letzteres findet breite Akzeptanz als Material für Küchenarbeitsplatten, Wandverkleidungen etc. Das massive Material ist besonders robust und in bis zu 100 Farben verfügbar. Die Touchpanels können alternativ als reines Display oder aber als Touch-PC konfiguriert werden. Zusätzlich mit Stereo-Lautsprechern und Mikrofon ausgestattet ist die Steuerung der Türsprechanlage problemlos möglich. Als reines Display kann die Visualisierung eines bereits vorhandenen PCs genutzt werden. Dieser Aspekt ist besonders z. B. für das Nachrüsten in anderen Räumen interessant.

Mit Gegensprechen

Neue »tebis« KNX-Touchpanels mit TFT-Bildschirm und integriertem PC für die Unterputz- und Hohlwandmontage stellt Hager, Blieskastel, vor. Die Kombination aus Bildschirm und Rechner zur Visualisierung und Steuerung von KNX-Busanlagen wird wahlweise mit 8"- und 15"-Monitor angeboten. Der Einbau der Panels erfolgt horizontal; ein schwarzer Blendrahmen sorgt dabei für einen sauberen Wandabschluss. Als Zubehör ist ein Einbaukasten lieferbar. Die integrierten Rechner der Touchpanel-PCs sind mit leistungsstarken Marken-Prozessoren ausgerüstet und verfügen über einen Arbeitsspeicher von jeweils einem GB. Als Betriebssystem ist serienmäßig Windows XP embedded installiert. Mit diesen technischen Eckdaten erfüllen die Rechner alle Voraussetzungen für einen reibungslosen Betrieb der »tebis« KNX-Visualisierung von Hager. Bei der 15"-Variante ist dank integriertem Mikrofon und Einbau-Lautsprecher die Einbindung der Bildschirm-Rechner-Kombination in IP-gestützte Gegensprechanlagen problemlos möglich. Hervorzuheben bei der 8"-Variante ist die Energieversorgung: Sie erfolgt über ein externes 12-V-Netzteil. Als Schnittstellen stehen KNX-Anschluss, Ethernet- und USB-Anschlüsse, eine DVI- und eine PS2-Schnittstelle zur Verfügung. Damit kann der Anwender nicht nur per Fingerdruck sämtliche KNX-Funktionen von der Beleuchtung über die Heizung bis hin zu Jalousien und Rollläden steuern, sondern er kann auch alle Möglichkeiten der modernen Multimedia-Technik nutzen. Und das Ganze ohne jede Beeinträchtigung durch störende Geräusche – denn der Rechner funktioniert dank Konvektionskühlung ohne Lüfter und arbeitet völlig geräuschlos.



Hager

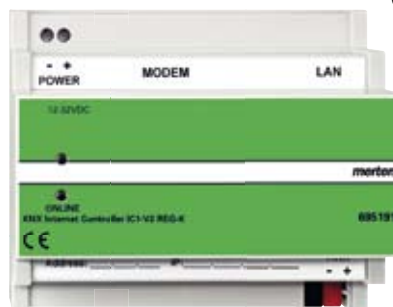
HEMATEC
DINO Lift
 Werksvertretung Deutschland, Österreich, Kroatien, BiH
 Anhängerarbeitsbühnen 12 bis 26 m Arbeitshöhe
Zentralruf
(03 51) 8 97 55 00
Fax (03 51) 89 75 50 55
www.hematec-online.de



Merten

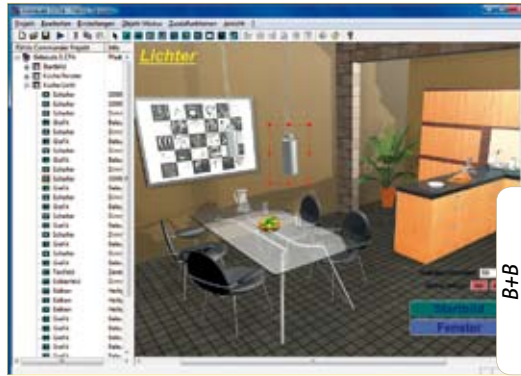
Bedienoberfläche IP

Mit der Bedienoberfläche merten@home kann man von überall auf die Gebäudesystemtechnik zugreifen. Über unterschiedliche Medien lassen sich die Gebäudefunktionen bedienen. Licht, Jalousie, Heizung, Klimaanlage, Elektrogeräte, Video- und Audiogeräte, Überwachungskameras können raumbezogen, funktionsbezogen oder programmbezogen über IP-Touchpanel, PDA per Wireless LAN, PC-Bildschirm und Fernseher angezeigt, eingestellt und gesteuert werden. Das IP-Touchpanel ermöglicht eine übersichtliche Visualisierung und kann sowohl in einem UP- wie auch einem Hohlwand-Einbaukasten montiert werden. Das IP-Touchpanel verfügt über LAN (10/100 MBit/s), RS 232 oder USB-Verbindung. Das TP-Visu-Konfigurationstool ermöglicht, dass auf dem IP-Touchpanel hinterlegte Baupläne der einzelnen Wohnebenen angezeigt und gesteuert werden. Erhältlich ist das Touchpanel im Rahmendesign von M-Plan, wählbar in Aluminium oder als Echtglasrahmen in Diamantsilber. Als das Herzstück von merten@home erlaubt der KNX-Internetcontroller IC1-V2 REG-K den Zugriff auf die gesamte Gebäudesystemtechnik. Dabei stehen bei der neuesten Version 25 Prozent mehr Prozessorleistung zur Verfügung. Für die visuelle Überwachung von Eigenheim, Ferienhaus oder Firmengebäude ist der Anschluss von bis zu acht Web-Kameras per LAN möglich, wobei der Controller die Videodaten in Echtzeit zur Verfügung stellt.



Busankoppler integriert

Beim Fiavis Evolution von der B+B Automations- und Steuerungstechnik GmbH handelt es sich um einen Touch-PC mit vorinstalliertem Windows XP Embedded. Er verfügt über einen Busankoppler auf Basis der bewährten EIB-Weiche und ist mit seiner außergewöhnlich flachen Frontblende (4 mm) in mehr als 700 verschiedenen Designvariationen sowie im 10,4"- und 15"-Format erhältlich. Ein optional verfügbarer Einbaurahmen ermöglicht die einfache Wandmontage. Zur Darstellung und Steuerung der Gebäudetechnik sind eine unlimitierte Version der Visualisierung, eine Soft-SPS sowie ein Apache-Webserver vorinstalliert. Die Konvertierung der individuellen, im Editor erstellten Oberflächen in das ASP.NET-Format (HTML) erfolgt per Knopfdruck und steht allen Endgeräten mit aktuellen Browsern zur Anzeige und Bedienung zur Verfügung. Auf den Webclients ist keine weitere Softwareinstallation notwendig. Aufgrund der eingesetzten Ajax-Technik werden Wertänderungen sofort im Browser aktualisiert. Die abzuarbeitenden Logiken werden einfach per grafisch programmierbarer Oberfläche erstellt. Diese können u. a. Zeitprogramme, Temperaturregelungen, Szenen, logische Verknüpfungen und Berechnungen enthalten. Die Konfiguration erfolgt entweder direkt auf dem Touchpanel oder wird auf Knopfdruck von einem separaten Notebook/PC übertragen. Ferner stellt das Fiavis Evolution einen zentralen Datenpoolserver dar, auf den Fremdsysteme (GLTs) mit OPC-Client-Funktion in unbegrenzter Anzahl zugreifen können. Durch das genutzte Betriebssystem Windows XP Embedded können auch zusätzliche Windows-Anwendungen auf dem Touchpanel-PC installiert und genutzt werden. Beim Design wurde auf zuverlässige Technikkomponenten gesetzt und darauf geachtet, dass keine beweglichen Teile verbaut sind (lüfterlos).



Bedienen mit iPhone

Die Crestron E-Control Software verwandelt ein Apple iPhone und iPod Touch in ein virtuelles Crestron-Touchpanel zur Steuerung einer Crestron-Anlage. Das Design der Bedienoberflächen kann mit der leistungsfähigen Vision Tools Pro-e Software freigestaltet werden. Bedienbar ist z. B. die Musikanlage, der Fernseher, aber auch Licht, Jalousie und Heizung. Natürlich erhält man Rückmeldungen und Statusanzeigen. Unterwegs ist das iPhone über das UMTS oder das Mobilfunknetz mit der Steuerung verbunden. Zu Hause kommuniziert das iPhone und der iPod-Touch über WLAN mit dem Crestron-System. Die Software kann im iTunes Application Store heruntergeladen werden. Bei bis zu 15 Bedienseiten ist diese sogar kostenfrei. Die Integration in das System übernimmt dann der Crestron-Systempartner und Systemintegrator.



KNX- und Multimedia Visualisierung



IPAS GmbH
 Grabenstrasse 149a
 D-47057 Duisburg
 Tel.: +49 203 37867-0
 Fax: +49 203 37867-10
 email: support@ipas-products.com
 web: www.ipas-products.com

